

JAHRESBERICHT DES VEREINS FÜR SIEBENBÜRGISCH E LANDESKUNDE,

...

Verein für Siebenbürgische
Landeskunde



Jahresbericht

des

Vereines für siebenbürgische Landeskunde

für das

Vereinsjahr 1862-3

das ist vom 1. Juli 1862 bis letzten Juni 1863.

Hermannstadt,

Buchdruckerei des Josef Drotleff 1863.



Jahresbericht

des

Vereines für siebenbürgische Landeskunde

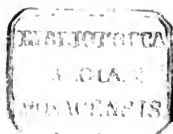
für das

Vereinsjahr 1862-3

das ist vom 1. Juli 1862 bis letzten Juni 1863.

Hermannstadt,

Buchdruckerei des Josef Drotleff 1863.



I n h a l t.

- I. Vereins-Leitung und Vereins-Mitglieder.**
 - II. Verzeichniß der Vereine und Institute, mit welchen dieser Verein durch Schriftentausch in Verbindung steht.**
 - III. Verzeichniß der in der Bibliothek vorrätigen Vereinschriften.**
 - IV. Kassa-stand.**
 - V. Kurze Geschäftsübersicht.**
-

I.

Vereins-Leitung und Vereins-Mitglieder.

1. V o r s t e h e r.

Josef Trausch, 1. 1. Finanzrath in Pension, Ritter des Franz-Joseph-Ordens,
Ehrenmitglied des siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften, lebensläng-
licher Vorstand.

Ludwig Neugeboren, ev. Pfarrer, Vorstands-Stellvertreter.

2. V e r w a l t u n g s - A u s s c h u ß.

Bleß Albert, Hauptkassier.

Binder Georg.

Budaker Gottlieb.

Bubini Joseph.

Fuß Karl.

Fuß Michael.

Gräfer Andreas.

Haltsch Joseph.

Hiltsch Emerich Graf.

Hüller Friedrich.

Herrich Franz.

Reissenberger Ludwig.

Schiel Samuel.

Schuler v. Bibloy Friedrich.

Schuller J. Karl.

Schuller Michael.

Schuster Adolf.

Schuster Wilhelm.

Seivert Gustav.

Teutsch Dr. G. D.

Trauschfeld Dr. Eugen v.

Wittstock Heinrich.

(Teusch Adolf, Archivar und Sekretärs-Stellvertreter.)

3. B e z i r k s - K a s s i e r e.

Teusch Adolf

Trauschfeld Dr. Eug. v.

Schuller Georg

Salzer Michael

Schallner Daniel

Schuster Wilhelm

Schullerus Joh. J.

für Hermannstadt.

" Kronstadt.

" Schäßburg.

" Mediasch.

" Bistritz.

" Mählbach.

" Großschent.

Gebbel Karl

Grütz Dr. Karl

Heder Josef

Ongert Michael

Kaufmann Adolf

Moritz Konrad

für Klausenburg.

" Sächsl.-Regen.

" Wien.

" Broos.

" Fogarasz.

" Reps.

4. Wirkliche Vereinsmitglieder.

Gemäß der bisherigen Gepflogenheit bei der Zusammenstellung des Vereins-Jahresberichtes wurden auch in dem diesjährigen Mitglieder-Verzeichniß nur die Namen jener Herren aufgeführt, welche den Jahresbeitrag eingezahlt haben. Man erlaubt sich daher im Interesse des Vereins alle diejenigen Herrn, deren Namen im Folgenden nicht vorkommen, zu eruchen, wosfern sie dem Vereine als Mitglieder anzugehören wünschen, bei den betreffenden Bezirks-Kassieren sich anmelden zu lassen, welchen auch die Einsendung jener Namenslisten obliegt, aus denen dies Verzeichniß zusammengestellt wird.

A lbert Michael, Gymnasiallehrer	in Schäßburg.
Alesius Karl, Magistratsrath	in Kronstadt.
Alesius Wilhelm, Pupillar-Inspcctor	in Schäßburg.
Alzner Josef, Senator	in S. Regen.
Amadei Rudolf, Graf, k. k. Landespräsident	in Czernowiz.
Angermann Nathias, Steuereinnchmer	in Großschenf.
Arner Daniel, Handelsmann	in Hermannstadt.
Arz Gustav, Gymnasiallehrer	in Müßbach.
B achmaier Johann, Dr. der Medizin und Distriktsphysikus	in Kronstadt
Balthes Friedrich, emeritirter Bürgermeister	in Großschenf.
Battenfeiler G. D., ev. Pfarrer	in Rätzsch.
Bayer Joseph, Communitäts- und Presbyterial-Mitglied	in Hermannstadt.
Baumgartner Karl, Schatzpr	in Schäßburg.
Bebeus v. Scharberg Josef Freih., k. k. Urb.-Gerichts-Beisizer	in Hermannstadt.
Beldt Karl, Dr. der Medizin und Bürgerhospitalarz	in Kronstadt.
Bell Friedrich, k. Subernal-Sekretär	in Klausenburg.
Bell Georg, Gymnasiallehrer	in Schäßburg.
Bell Samuel, k. k. Ministerial-Sektionsrath	in Wien.
Bentner Karl, k. k. Finanzkonzipist	in Hermannstadt.
Berger Karl, k. k. Kreisgerichtsrath	in Distrik.
Bergleiter Adolf, ev. Pfarrer	in Reppendorf.
Berleß Friedrich, ev. Pfarrer	in Schönbürg.
Berwerth Friedrich, Apotheker	in Schäßburg.
Berwerth Wilhelm, ev. Pfarrer	in Trappold.
Bethlen Gabriel, Graf	in Kreisch.
Bethlen Wolfgang, Graf	in Klausenburg.
Bielz G. Albert, k. k. Finanzbezirkskommissär (Auschußmitglied und Hauptkassier)	in Hermannstadt.
Bielz Michael, Litograph	in Hermannstadt.
Binder Georg Paul, Dr. der Theologie und Superintendent der ev. Landeskirche A. B. in Siebenbürgen	zu Birtshalm.
Binder Georg, ev. Pfarrer (Auschußmitglied)	in Raibb.
Binder Karl, k. k. Finanzsekretär	in Hermannstadt.
Binder Samuel, Dr. der Medizin, Bezirksphysikus	in Mediasch.
Binder Samuel Traugott, Sparkasssekassier	in Hermannstadt.
Birk Ernst, Custos an der kais. Hofbibliothek	in Wien.
Biro Josef, Mitglied des äußern Rathes	in Kronstadt.
Birchler Friedrich, Bürgermeister	in S. Regen.

Vod Friedrich, Communkalkaffier

Vömhöf Gtiffhof, ev. Parrer und Kapitels Syndicus

Vömhöf Friedrich, f. f. Zorfpaktifant

Vogner Daniel, Mitglied des äußern Rathes

Brantfch Friedrich, Gymnafiallehrer

Brantfch Gottlieb, Gymnafiallehrer

Brantfch Karl, Gymnafialdirektor

Brennerberg Franz v., Gerichtsfekretär

Brennerberg Ludwig v., f. f. Kreisgerichtsrath in Pension

Brennerberg Samuel v., pens. Gubernialfekretär u. f. Rath

Brulatfch Martin, ev. Prediger

Brulenthal Josef Freiherr v., f. f. Hofrath und Landesgerichts-
präfident in Pension

Budader Gottlieb, Pfarrer (Ausfchußmitglied)

Bürft Georg, Dr. der Medizin und Spitalarzt

in Mühlbach.

in Neustadt.

in Mühlbach.

in Kronstadt.

in Mediasch.

in Mediasch.

in Mediasch.

in Kronstadt.

in Kronstadt.

in Kronstadt.

in Hermannstadt.

in Hermannstadt.

in Lechnitz.

in Schäßburg.

Capessius Eduard, Landesadvokat

Capessius Gottfried, Gymnafialdirektor

Capessius Viktor, ev. Pfarrer

Capessius Wilhelm, Dr. der Medizin, f. f. Kreisarzt

Capessius Wilhelm, ev. Pfarrer

Caspari Josef, Privatier

Casper Franz, ev. Pfarrer

Cloßius Stefan v., em. städtischer Polizeidirektor

Conrad Georg, Amtsvorsteher der f. f. Berg-, Salinen- und
Forstdirektion

Conrad Moriz, Landesadvokat

Conrad v. Conradshelm Wilhelm Freiherr, f. f. Statthaltereiath

Conrad v. Conradshelm Wilhelm Freiherr, f. f. Hofkonzipist

Cobru J. German, Vice-Capitän

Csallner Daniel, Gymnafiallehrer (Bezirksklassier)

Czefelius Daniel, Pro Drator

Czefelius Daniel, f. f. Ober-Ingenieur

Czoppelt Friedrich, Apotheker

in Hermannstadt.

in Hermannstadt.

in Braller.

in Hermannstadt.

in Thalheim.

in Mediasch.

in Felmern.

in Kronstadt.

in Klausenburg.

in Reps.

in Hermannstadt.

in Wien.

in Fogarash.

in Bistritz.

in Hermannstadt.

in Hermannstadt.

in S. Regen.

Dietrich Adolf, Rechn.-Offizial der sächs. Rat.-Buchhalt.

Dietrich Karl, f. f. Ingenieur

Dietrich Samuel, Vorstand der Klausenburger Handelskammer

Dörtschlag Karl, Zeichenlehrer

Drotfch Josef, Buchdrucker

Drotfch Josef Magistratsbeamter

Düd Georg sen., Mitglied des äußern Rathes

Düd Georg jun., Polizeidirektor

Düd Josef, ev. Pfarrer

Düd Martin, Privatier

Duldner Martin, ev. Pfarrer

in Hermannstadt.

in Hermannstadt.

in Klausenburg.

in S. Regen.

in Hermannstadt.

in Hermannstadt.

in Kronstadt.

in Kronstadt.

in Zeiden.

in Kronstadt.

in Wolfendorf.

Eder Karl, k. Gubernialrath

Ebl Josef, Privatier

Eitel Friedrich, Königsrichter

Emerich Martin, Magister der Pharmacie

Ernst Friedrich, ev. Prediger

Ettinger Karl, Obernotar

Ewerth Johann, ev. Pfarrer und Dechant

Exterhazy Ladislaus, Graf, jubel. Hofrath der k. k. siebenb. Hofkanzlei

in Wien.

in Hermannstadt.

in Großschenk

in S. Regen.

in Schäßburg.

in S. Regen.

in Meschen.

in Wien.

Fabini Johann, Gymnasiallehrer

Fabini Johann, Dr. der Medizin und Stadtphysikus

Fabini Joseph, ev. Stadtpfarrer (Auschußmitglied)

Fabritius Friedrich, Stadt- und Distriktsrichter

Fabritius Karl, ev. Prediger

Fabritius Karl, Mitglied des äußern Rathes

Fabritius Joseph, Dr. der Medizin

Fabritius Ludwig, Gymnasiallehrer

Falkent Theodor Dr. der Rechte, Communitäts-Actuar

Fink Heinrich Gustav, Gymnasiallehrer

Filtsch Eugen, Lehrer an der Realschule

Filtsch Johann ev. Pfarrer

Fleischer Gottlieb, Mitglied des äußern Rathes

Fleischer Michael, ev. Pfarrer

Folbert Dr. Friedrich, Apotheker

Frätsches Karl, Lehrer an der Realschule

Frätsches Samuel, ev. Pfarrer bei Bartolomä

Friedensfels, Eugen Freiherr v., k. Hofrath

Friedensfels, Rudolf Freiherr v., k. k. Ministerialsekretär

Friedemann Friedrich, ev. Pfarrer und Bezirksdechant

Fritsch Karl, Dr. der Medizin und Stadtphysikus

Fronius Friedrich, ev. Pfarrer

*Fuhrmann Michael, k. k. emerit. Bezirksvorstand

Fuß Karl, Gymnasiallehrer (Auschußmitglied)

Fuß Michael, ev. Pfarrer (Auschußmitglied)

in Mediasch.

in Mediasch.

in Mediasch.

in Kronstadt.

in Schäßburg.

in Kronstadt.

in Kronstadt.

in Schäßburg.

in Bistritz.

in Kronstadt.

in Hermannstadt.

in Schellenberg.

in Kronstadt.

in Zepling.

in Mediasch.

in Kronstadt.

in Kronstadt.

in Wien.

in Wien.

in Jakobsdorf.

in S. Regen.

in Arleben.

in Ipp.

in Hermannstadt.

in Oirelsau.

Gamera Gustav Baron v., Gutsbesitzer

Gebauer Karl, sächs. National-Forstinspektor

Gebbel Karl, k. Gubernialsekretär (Bezirkskassier)

Gehann Michael, ev. Pfarrer

Gellner Gottfried, k. k. Kreisingenieur

Gellner Johann, Senator

Geringer Karl Freih. v. Dedenberg, k. k. geheimer Rath und Staatsrath

Germani Johann, Mitglied des äußern Rathes

Gierling Johann, Kirchen-Curator

Giesel Joh. Georg, ev. Pfarrer

Giesel Peter, Mitglied des äußern Rathes

Gitschner Karl, ev. Pfarrer

Glab Theodor, Zeichenlehrer

in Sz. Kereštur.

in Fogarasz.

in Klausenburg.

in Groß-Eläsen.

in Bistritz.

in S. Regen.

in Wien.

in Kronstadt.

in Mediasch.

in Marienburg.

in Kronstadt.

in Henndorf.

in Hermannstadt.

Oelm Karl Friedrich, städtischer Forstmeister	in Schäßburg.
Söllner Michael, Vice-Rotär	in S. Regen.
Södt Johann, Buchdrucker, Mitvorstand der Kronstädter Handelskammer	in Kronstadt.
Sohn Ednard, Privatier	in Broos.
Sohn Josef, Drator	in Broos.
Goschling Daniel, ev. Pfarrer	in Dobendorf.
Goschling Johann, ev. Pfarrer	in Selligsstadt.
Gräfer Andreas, ev. Pfarrer (Aussschußmitglied)	in Wurmloch
Gräfer Gustav, Gymnasiallehrer	in Mediasch.
Gräfer Josef, Gymnasiallehrer	in Mediasch.
Gräfer Daniel, emeritirter Bürgermeister	in Mediasch.
Gräfer Wilhelm, ev. Pfarrer	in Ober-Gidsch.
Greger Jakob, ev. Prediger	in Broos.
Greiffing, Franz v., Communitäts-Drator	in Kronstadt.
Greiffing, Josef v., Dr. der Medizin, Stadtphysikus, 1. Rath	in Kronstadt.
Greiffing Karl v., Dr. der Medizin Bürgerhospitalarzt	in Kronstadt.
Grimm Josef, Dr. der Rechte, 1. 1. Stadthaltererath	in Wien.
Grois Gustav, 1. Subernalrath	in Hermannstadt.
Groß Karl, Zahntechniker	in Schäßburg.
Grüner Ignaz, 1. 1. Stadthaltererath und Kreisvorsteher	in Böhmen.
Gust Karl Dr. der Rechte, Landesadvokat	in Hermannstadt.
Gust Moriz Gymnasiallehrer	in Hermannstadt.
Gull Josef, Stadthann	in Schäßburg.
Gunesch Franz, Mädchenlehrer	in Distrik.
Gutenau Ferdinand v., sub. 1. 1. Oberkriegskommissär	in Orag.

Gahn Josef, 1. 1. Baninspektor	in Hermannstadt.
Gain Daniel, Reallehrer	in Schäßburg.
Gain Josef, Baumeister	in Hermannstadt.
Galtich Josef, Gymnasiallehrer (Aussschußmitglied)	in Schäßburg.
Galtich Karl, Lehrer	in S. Regen.
Gannenheim Karl v., Gerichtsssekretär	in Hermannstadt.
Gart Karl, ev. Pfarrer	in Marpod.
Gaupt Friedrich, 1. Subernalrath	in Hermannstadt.
Gaupt Friedrich, Gymnasiallehrer	in Kronstadt.
Gederich Karl, ev. Pfarrer	in Morteßdorf.
Heinrich Karl, Gymnasiallehrer	in Mediasch.
Heinrich Michael, Magistratsrath	in Hermannstadt.
Heiß Andreas, Gymnasiallehrer	in Mühlbach.
Hellwig Eduard, Dr. der Medizin	in S. Regen.
Hellwig Wilhelm, Rektor der Hauptschule	in S. Regen.
Henning Friedrich, Grundbuchs-Verwalter	in Mühlbach.
Henrich Daniel, ev. Pfarrer	in Stolzenburg.
Henrich Johann, ev. Pfarrer	in Jenndorf.
Henrich Josef, Distriktsgerichts-Präsident	in Fogarasz.
Herberich Eduard, Vice-Präsident des sächsischen Obergerichtes	in Hermannstadt.
Herberich Friedrich Michael, Sparkassendirektor	in Hermannstadt.
Herbert Josef, ev. Pfarrer	in Magarey.
Heidenorf Karl v., Stadthann	in Mediasch.

Hienz Georg Gottlieb, ev. Stadtpfarrer
 Hinz Johann, Landesadvokat
 Hirsch Michael, Senator
 Hoch Josef, Gymnasiallehrer
 Hochmeister Adolf Edler v., Hofsekretär im k. k. Staatsrathe
 Homm Johann, Schullehrer
 Hofgraf Johann, Landesadvokat
 Honigberger Friedrich, Magistratsrath in Pension
 Honamon Otto v., k. k. Oberfinanzrath
 Horning Karl, Apotheker
 Höhr Daniel, Gymnasiallehrer
 Huttern Franz v., Senator
 Huttern Ludwig v., städtischer Ingenieur

in Klausenburg.
 in Kronstadt.
 in Mühlbach.
 in Schäßburg.
 in Wien.
 in Heltau.
 in Bistritz.
 in Kronstadt.
 in Hermannstadt.
 in Kronstadt.
 in Schäßburg.
 in Mühlbach.
 in Kronstadt.

Jedel Friedrich, Apotheker
 Jiskell Josef, Apotheker
 Josephi Josef, Gymnasiallehrer
 Jurisch Johann, Senator
 Jrtel Friedrich, Dr. der Medizin und Spitalsarzt
 Jüngling Friedrich, k. k. Finanzkonsist

in Kronstadt.
 in Hermannstadt.
 in Mediasch.
 in Kronstadt.
 in Hermannstadt.
 in Kronstadt.

Kabos Dantel v., k. k. siebenb. Hofrath in Pension
 Kästner Daniel, ev. Pfarrer
 Kästner Heinrich, Vice-Notär
 Kaiser Johann, k. k. Steuerinspektor in Pension
 Kammer Wilhelm, Reallehrer
 Kammer Friedrich, Kaufmann
 Kapp Gustav, Magistratsrath
 Kaufmann Adolf, ev. Pfarrer
 Kaufmann Karl, Kaffeeh
 Kaufmann Wilhelm, ev. Pfarrer
 Kayser Gustav, Dr. der Philosophie, Apotheker
 Kein Adolf, Dr. der Rechte, Landesadvokat
 Kely Friedrich, Kaufmann
 Kely Stefan, ev. Pfarrer
 Kinn Johann, ev. Pfarrer, Bezirksbedient
 Kirchner Josef, k. k. Regierungsrath
 Kirchner Friedrich, k. k. Gubernialrath
 Kirisch Johann, em. k. k. Steuerassistent
 Kisch Karl, Gymnasiallehrer
 Kisch Johann, Gymnasiallehrer
 Kisch Joh. Daniel, ev. Pfarrer
 Kittler Ferdinand, k. k. Fiskalarthiv-Adjunkt
 Klein Johann, Lehrer am Gymnasium
 Klein Wilhelm, Senator
 Klettrath Josef, ev. Pfarrer
 Klöß Josef, ev. Prediger
 Knoll Julius, Kolaborator
 Koller Karl, Gymnasiallehrer

in Wien.
 in Reudorf.
 in Hermannstadt.
 in Kronstadt.
 in Kronstadt.
 in Broos.
 in Hermannstadt.
 in Scharosch.
 in Großschenk.
 in Rohrbach.
 in Hermannstadt.
 in Mediasch.
 in Bistritz.
 in Heibendorf.
 in S. Regen.
 in Klausenburg.
 in Klausenburg.
 in Bistritz.
 in Hermannstadt.
 in Hermannstadt.
 in Heltau.
 in Hermannstadt.
 in Hermannstadt.
 in Hermannstadt.
 in Hammersdorf.
 in Hermannstadt.
 in Großschenk.
 in Bistritz.

Ronrad Michael, k. k. Sektionsrath
 Korobi Ludwig, Lehrer an der Realschule
 Kofka Karl, Magister der Chirurgie
 Kofka Emerich v., k. k. Ministerialrath
 Kofka Johann, ev. Pfarrer
 Kooß Friedrich, Gerichts-Sekretär
 Krasner David, ev. Pfarrer
 Krasny Benzel, Dr. der Theolog., Staats-Gymnas. Direkt.
 Kraus Adolf, ev. Pfarrer

in Wien.
 in Kronstadt.
 in Bistritz.
 in Wien.
 in Halmagy.
 in Mühlbach.
 in Petersdorf.
 in Hermannstadt.
 in Deutsch-Wien.

Rander Johann, ev. Pfarrer

Rang Daniel, Landesadvokat
 Rangus Daniel, emeritirter ev. Pfarrer
 Range v. Burgenkron Emil, Conceptsadjunkt bei der siebenb. Hofkanzlei
 Range v. Burgenkron Peter, Statthaltereirath in Pension

Rani Friedrich, ev. Pfarrer

Rani Gottfried, Stadthann

Rassel Eugen, Lehrer an der Realschule

Rassel Franz, sen. ev. Pfarrer

Rassel Franz, jun. Lehrer an der Volksschule

Rassel August, Obergerichtsrath

Rattermann Franz Freih. v., Excellenz, Landesgerichts-Präsident

Razar Nikolaus, Graf

Razar Graf, Koloman, Gutsbesitzer

Rebhelner Heinrich Dr. v., k. k. Statthalterei-Vizepräsident.

Reberthaller Rudolf, ev. Prediger

Reonhart Albert, Magistratsrath

Reonhard Friedrich, ev. Pfarrer

Reonhard Karl, Landesadvokat

Reonhard Josef, Kaufmann

Rewiski Karl, Obernöth

Riechtenstein Friedrich Fürst zu, commandirender General

Rindner Gustav Dr., Advokat

Rorich Karl, Gymnasiallehrer

Röw Wilh. k. k. Ober-Staats-Anwaltschafts-Substitut

Rurz G. Fr., Gymnasiallehrer

Rusich Adolf, Realschullehrer (Bezirkskassier, Archivar und Secretärs-Adjunkt).

Rusich Samuel, Senator

Rupini Johann, Stuhlrichter

in Kadeln.
 in Bistritz.
 in Mediasch.
 in Wien.
 in Kronstadt.
 in Schönbrunn.
 in Bistritz.
 in Kronstadt.
 in Petersberg.
 in Kronstadt.
 in Hermannstadt.
 in Graz
 in Klausenburg.
 in Benzeng.
 in Graz.
 in Mühlbach.
 in Mühlbach.
 in Rams.
 in Mühlbach.
 in Broos.
 in Broos.
 in Temeschwar.
 in Hermannstadt.
 in Bistritz.
 in Neupmarkt.
 in Kronstadt.
 in Hermannstadt.
 in S. Regen.
 in Mediasch.

Maager Karl, Präsident der Handelskammer

Maager Franz, Verlags-Amts-Cassier

Mäp Ferdinand, ev. Stadtpfarrer

Mäp Ferdinand, Gymnasiallehrer

Mäp Johann, ev. Prediger

Mäp Julius, Magistratsrath

Malmer Martin ev. Prediger

in Kronstadt.
 in Kronstadt.
 in Broos.
 in Mühlbach.
 in Schäßburg.
 in Schäßburg.
 in Hermannstadt.

Martenburg Friedrich, ev. Pfarrer
Marlin Josef, k. k. Finanzrath
Marzloff Gottfried, Dr. der Medizin
Mathias Josef, k. k. Oberlandesgerichtsrath
Mauksch Karl, ev. Pfarrer
Melzer Wilhelm, Gymnasiallehrer
Meschedörfer Josef, Lehrer an der Realschule
Michaelis Johann, ev. Pfarrer
Michaelis Julius, Lehrer an der Elementarschule
Miko Emerich Graf, k. k. gehelmer Rath (Auschußmitglied)
Mißelbacher Johann Baptist, Handelsmann
Mißelbacher Karl, Apotheker
Mödel Michael, ev. Pfarrer
Mölesch Friedrich, ev. Pfarrer
Möß Michael, Landesadvokat
Müller Karl, Apotheker
Müller Karl, ev. Pfarrer
Müller Friedrich, Gymnasialdirektor (Auschußmitglied)
Müller Gottfried, Dr. der Rechte und Rektor der k. k. Rechts-
Akademie, k. Rath
Myß Karl, Magistratsrath in Pension

in Kadesch.
in Mühlbach.
in Distrik.
in Hermannstadt.
in Mühlbach.
in Schäßburg.
in Kronstadt.
in Algen.
in Hermannstadt.
in Klausenburg.
in Schäßburg.
in Schäßburg.
in Großpold.
in Kleinschauern.
in Hermannstadt.
in Hermannstadt.
in Weißkirch.
in Schäßburg.

in Hermannstadt.
in Kronstadt.

Neugeboren Emil, Gerichtsfekretär
Neugeboren Heinrich, Gymnasiallehrer
Neugeboren Karl, Agent
Neugeboren Ludwig, ev. Pfarrer, (Vorstandstellvertreter)
Ruszbacher Friedrich, Dr. der Medizin

in Mühlbach.
in Kronstadt.
in Hermannstadt.
in Fred.
in Distrik.

Obert Franz, Pfarrer (Auschußmitglied)
Obert Johann, Gymnasial-Conrektor
Oert Michael, ev. Pfarrer
Ongert Michael, Rektor der evangl. Hauptschule
Orendi Friedrich, ev. Pfarrer
Orendi Gottfried, Gymnasiallehrer
Orendi Johann, Gymnasiallehrer
Osterlamm Josef, k. k. Statthaltersekretär

in Schaal.
in Mediasch.
in Reichau.
in Broos.
in Boosch.
in Schäßburg.
in Schäßburg.
in Krassau.

Palme Alois, Beamter der Fiskal-Bank-Comptanstalt
Philp Samuel, ev. Prediger
Philippi Friedrich, ev. Pfarrer, Bezirksdechant
Philippi Friedrich, Gymnasiallehrer
Phleps Adolf, Buchhaltung-Ingrossist
Phleps Friedrich, ev. Pfarrer und Bezirksdechant
Phleps Friedrich, Gerichtsfekretär
Plecker Josef, k. Rath und Hofsekretär, (Bezirksaffier)

in Kronstadt.
in Hermannstadt.
in Larlau.
in Kronstadt.
in Hermannstadt.
in Großau.
in Hermannstadt.
in Wien.

Mampelt Johann, Gymnasiallehrer

Ranlcher Jakob, I. Gubernialrath und ev. Landes-Consistorial-Rath

Raupenstrauch Albert, Lehrer

Raupenstrauch Ernst, Musiklehrer

Reichenstein Franz, Baron v., I. siebenb. Vice-Postanzler

Reissenberger Ludwig, Gymnasiallehrer (Auschußmitglied)

Rengelrod August, I. I. Hofsekretär in der Kabinetts-Kanzlei

Reschner Martin, ev. Pfarrer

Römer Georg, ev. Pfarrer

Römer Paul, Stadthann

Rosenfeld Ludwig v., I. I. geh. Rath und Ministerial-Sektionschef

Roth August v. Telegd, I. I. Hofrath

Roth Johann Josef, ev. Stadtpfarrer

Roth Paul, Apotheker

Roth Stefan, ev. Pfarrer

Roth Friedrich, Stadthann

in Mediasch.

in Hermannstadt

in Bistritz.

in Bistritz.

in Wien.

in Hermannstadt.

in Wien.

in Talmesch.

in Zuckmantel.

in Kronstadt.

in Wien.

in Wien.

in Hermannstadt.

in Dees.

in Unter-Eibisch.

in Mählbach.

Castl Oskar Dr., Advocatur-Concipient

Sagburg Peter v., I. I. Kreis-Kommissär 1. Klasse

Salmen Eugen, Baron v., I. I. Ministerial-Konzipist

Salmen Franz, Baron v., I. I. pens. Hofrath

Salzer Michael, Gymnasiallehrer (Bezirksklassier)

Schaguna Andreas, Freih. v., gr. or. Bischof und geh. Rath

Scheiner Andreas, Gymnasiallehrer

Schenker Martin, Dr. der Rechte und I. I. Ministerialkonzipist

Schiel Friedrich, Gymnasialdirektor

Schiel Samuel, ev. Stadtpfarrer (Auschußmitglied)

Schloffer Karl, ev. Prediger

Schmidt Albert, Bankier

Schmidt Heinrich, Professor an der I. I. Rechtsakademie

Schmidt Konrad, I. Gubernialrath und Comes der sächs. Nation

Schmidt Karl, Bankier

Schmidt Martin, ev. Pfarrer

Schmidt Wilhelm, ev. Pfarrer

Schneider Friedrich, Handelsmann und Communitäts-Orator

Schneider Friedrich, Mitglied des äußern Rathes

Schneider Imanuel, Dr., Gymnasiallehrer

Schneider Joh. Karl, ev. Pfarrer

Schneider Josef, ev. Pfarrer

Schneider Josef, Obergerichtsrath

Schobel Michael, Lehrer

Schobeln Franz v., emer. Bürgermeister

Schobesberger Karl, Stadtökonomieverwalter

Schönauer Michael, Stadt-Rantor

Schreiber Franz, Magistrats-Aktuar

Schreiber Friedrich, I. Gubernial-Sekretär

Schreiber Simon, I. Gubernialrath in Pension

Schuler v. Bibloy Friedrich, Professor an der I. I. Rechtsakademie

(Auschußmitglied)

in Wien.

in Wien.

in Wien.

in Hermannstadt.

in Mediasch.

in Hermannstadt.

in Mediasch.

in Wien.

in Kronstadt.

in Kronstadt.

in Mediasch.

in Kronstadt.

in Hermannstadt.

in Hermannstadt.

in Kronstadt.

in Dunesdorf.

in Gürteln.

in Hermannstadt.

in Kronstadt.

in Bistritz.

in Rastenhölz.

in Urwegen.

in Hermannstadt.

in S. Regen.

in Kronstadt.

in Hermannstadt.

in S. Regen.

in Hermannstadt.

in Klausenburg.

in Hermannstadt.

in Hermannstadt.

Schuller Daniel, Drator	in S. Regen.
Schuller Georg, Gymnasiallehrer (Bezirkskassier)	in Schäßburg.
Schuller Joh. Karl, k. k. Statthalterreirath (Auschußmitglied)	in Hermannstadt.
Schuller Ludwig, Zeichenlehrer	in Schäßburg.
Schuller Mich. Gottlieb, ev. Stadtpfarrer (Auschußmitglied)	in Schäßburg.
Schuller Michael, ev. Pfarrer	in Klödsdorf
Schuller Viktor, k. k. Finanzprokurator-Concepts-Praktikant	in Hermannstadt.
Schullerus G. Adolf, ev. Pfarrer	in Fogarash.
Schullerus Eduard, Senator	in Kronstadt.
Schullerus Johann, ev. Pfarrer	in Großschenk.
Schullerus Joh. Josef, ev. Pfarrer (Bezirkskassier)	in Zied.
Schuster Franz, k. k. Finanz-Prokurator-Assistent	in Hermannstadt.
Schuster Friedrich, Trauung, Stadtprediger	in Weibisch.
Schuster Friedrich, ev. Pfarrer	in Holzmeugen.
Schuster Friedrich, ev. Pfarrer	in Wermesch.
Schuster Josef, k. k. Finanzsekretär	in Hermannstadt.
Schuster Michael Adolf, ev. Pfarrer (Auschußmitglied)	in Deutsch-Kreuz.
Schuster Samuel, Lehrer	in S. Regen.
Schuster Wilhelm, Direktor am ev. Untergymnasium (Auschußmitglied und Bezirkskassier)	in Mühlbach.
Schwarz Karl, ev. Pfarrer	in Neußen.
Schweiger Josef, k. k. Statthalterreirath	in Wien.
Selwert Andreas, Magistratsrath	in Mühlbach.
Selwert Gustav, Senator (Auschußmitglied)	in Hermannstadt.
Selwert Wilhelm, Gymnasiallehrer	in Schäßburg.
Senz Alois, Dr. der Rechte und Professor an der k. k. Rechtsakademie	in Hermannstadt.
Seraphin Friedrich, ev. Pfarrer	in Kleinschenk.
Seß Friedrich, Ingenieur	in Hermannstadt.
Seß Samuel, Baumeister	in Hermannstadt.
Severinus, J. A. ev. Pfarrer	in Hamleisch.
Severinus Rudolf, ev. Pfarrer	in Volkatsch.
Sigerus Karl, Obernotär	in Hermannstadt.
Sill Michael, k. k. Finanzrath	in Hermannstadt.
Sill Viktor, Advokatur-Concipient	in Hermannstadt.
Simonis Ludwig, Dr. der Medizin und Stadtphysikus	in Mühlbach.
Simonis Samuel, k. k. Finanz-Bezirkskommissär	in Hermannstadt.
Six Leonhart, k. k. Bezirks-Vorsteher	in Hermannstadt.
Spech Adolf, k. k. Kreisgerichts-Rath	in Hermannstadt.
Spech Gustav, Apotheker	in Broos.
Stebriger Friedrich, ev. Pfarrer	in Tatsch.
Steilner Karl, Gymnasiallehrer	in Schäßburg.
Steinhaußen Theodor, Buchhändler	in Hermannstadt.
Stengel Daniel, Korbmacher	in Broos.
Stenner Friedrich, Apotheker	in Kronstadt.
Sternheim Friedrich v., Ziskal	in Schäßburg.
Sternheim Karl v., emerit Bürgermeister	in Schäßburg.
Sterzing Josef Jr., Apotheker	in Fogarash.
Strasser Albert, Advokat	in Hermannstadt.

Z artler Johann, emeritirter Magistratsrath	in Kronstadt.
Zeusch Georg Dan., Dr. der Philosophie ev. Pfarrer (Auschußmitglied)	in Agnetshen.
Zeusch J. B., Handelsmann	in Schäßburg.
Zeusch Johann, Gymnasiallehrer	in Schäßburg.
Zeusch Samuel, ev. Pfarrer (+)	in Zeiden.
Zeusch Rudolf, k. k. Finanz-Profuraturs-Conzipist	in Hermannstadt.
Zertoris Albert, Kaufmann	in Distrik.
Zhalmann Andreas, Königsrichter	in Mühlbach.
Zhalmann Friedrich, Lehrer am Untergymnasium	in Mühlbach.
Zheil Joh. Wilhelm, ev. Pfarrer	in Hundertschneln.
Zheil Simon, ev. Pfarrer	in Bogatsch.
Zheil Stefan, Gerichts-Sekretär	in Schäßburg.
Zhellmann Gottfried, Dr. der Medizin und Stadtphysikus	in Hermannstadt.
Zorma Karl, Gutsbesitzer	in Csicsa-Kereştur.
Zrausch Josef, k. k. Finanzrath in Pension, Ritter des Franz- Josefs-Ordens, Ehrenmitglied des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften (Vereinsvorstand)	in Kronstadt.
Zrauschenfeld Eugen, v., Dr. u. J. Stadtgerichtsekretär (Auschußmitglied und Bezirkskassier)	in Kronstadt.
Zrauschenfeld Franz, v., Landesadvokat	in Kronstadt.
Z ogler Alois, Kaufmann	in Broos.
Z achner Michael Kaufmann	in G. Regen.
Zächter Josef, Dr. der Medizin, k. Gemeinde-Curator	in Hermannstadt.
Zeber Friedrich, ev. Pfarrer (+)	in Scharosch.
Zeiß Johann, Landesadvokat	in Distrik.
Zellmann Joseph, Gymnasiallehrer	in Hermannstadt.
Zelther Johann, Stuhlrichter	in Großschenf.
Zelthern Karl, v., Kaufmann	in Broos.
Zendler Friedrich, k. Gubernial-Sekretär	in Klausenburg.
Zittstod Heinrich, Gymnasial-Direktor (Auschußmitglied)	in Distrik.
Z ay Michael, Gerichts-Sekretär	in Groß-Schenk.
Ziglaner Ferdinand v. Blumenthal, Professor an der k. k. Rechtsakademie	in Hermannstadt.
Ziegler Johann, Gymnasiallehrer	in Schäßburg.
Ziskli Gustav, Gerichts-Sekretär	in Großschenf.
Zimmermann Josef, k. k. Hofrath und Präsident des ev. Ober- Kirchenrathes	in Wien.
Zinz Samuel, ev. Pfarrer	in Zendersch.
Zweier Friedrich, Comitial-Sekretär	in Hermannstadt.

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Herren wurden in den Jahresbericht aufgenommen, obgleich der Verein noch nicht in der glücklichen Lage ist, zu wissen, ob sie demselben noch weiter angehören wollen.

Somit zählen wirkliche Vereinsmitglieder:

Hermannstadt (Stadt und Umgegend)	113
Kronstadt	65
Schäßburg	52
Bistritz	27
Neblasch	30
Mühlbach	27
Grossschent	22
Klausenburg	13
Fogarasch	6
Broos	14
Wien	27
Sächsisch-Regen	23
Außerdem einzelne Mitglieder	9
Zusammen wirkliche Mitglieder	428

5. Korrespondirende Mitglieder.

Alt Karl Wilhelm, Hauptpfarrer	in Hamburg.
Arneth Josef, Direktor des k. Antikenkabinetts	in Wien.
Asaki Georg, Dr.	in Jassy.
Becher Siegfried, Dr. und Professor	in Wien.
Bergmann Josef, Custos an der k. Ambrascher-Sammlung	in Wien.
Binder Franz, Reisender in Afrika	zu Chatum.
Gyal Karl, v. k. k. Hofrath	in Wien.
Diez Karl, Dr. und Professor	in Bonn.
Jeil Josef, Sekretär im k. k. Cultus- und Unterrichts-Ministerium (+)	in Wien.
Jenzl Eduard, Dr. und Professor	in Wien.
Jiedler Josef, Registrator im kais. Staatsarchive	in Wien.
Jirmenich Johann Matthias	in Berlin
Gregorievich N., russischer Professor	in Kasan.
Grimm Johann, k. k. Bergrath und Oberverwalter	in Pragibram.
Gunesch Andreas, ev. Pfarrer und Superintendent	in Wien.
Heussler Ludwig v., k. k. Sektionsrath	in Wien.
Hager Michael, Dr. der Medizin und Professor	in Wien.
Haibinger Wilhelm, k. k. Hofrath und Direktor der geologischen Reichsanstalt	in Wien.
Hauer Franz v., k. k. Bergrath bei der geol. Reichsanstalt	in Wien.
Denzen Wilhelm, Sekretär des archäolog. Instituts	in Rom.
Hörnes Moritz, Dr. Direktor des k. k. Hofmineralienkabinetts	in Wien.
Homeser Georg, Appellations-Rath u. k. Professor Mitglied des Herrenhauses	in Berlin.
Randler Peter Dr., Syndikus und Conservator	in Triest.

Karajan Theodor Georg v., Vizepräsident der kaiserlich. Akademie der Wissenschaften	in Wien.
Kotický Theodor, Assistent am k. Naturalienkabinet	in Wien.
Kovacs Josef v., Custos am Nationalmuseum	in Pest.
Kalombiet Karl, k. Archivsrath	in Düsseldorf.
Kanhardt Wilhelm, Dr. und Professor	in Berlin.
Karschall August Graf, Archivar der k. k. geol. Reichsanstalt	in Wien.
Keller Andreas v., Registrator im k. Staatsarchive	in Wien.
Keißner Paul Traugott, emerit. Professor	in Wien.
Komfen Theodor Dr., Professor	in Berlin.
Kregebaur Johann Ferdinand Ritter v., königl. preussisch. Geh. Justizrath	in Breslau.
Schmidt Karl, Professor an der theolog. Fakultät	in Strassburg.
Seibel Johann Gabriel, Custos des k. Antikenkabinetts	in Wien.
Sigmund Karl, Dr. der Medicin	in Wien.
Sidlin Christof Friedrich v., k. würtem. Oberstudienrath und Oberbibliothekar	in Stuttgart.
Tolby Franz, Sekretär der ungr. Akademie der Wissenschaften	in Pest.
Thomas Georg Martin, Prof. an dem k. Rabaten-Institut	in München.
Valentinelli Jos. Dr., Bibliothekar an der Markusbibliothek	in Venedig.
Voigt Joh., Geh. Regierungsrath, Professor der Geschichte und Direktor des Geheimarchives	in Königsberg.
Wattenbach Wilhelm, k. Provinzialarchivar	in Breslau.
Weinhold Karl, Professor an der Universität	in Graß.
Weiß Wilhelm, k. preuss. Regierungsrath	in Aachen.
Wenrich Wilhelm, pens. k. k. Hauptmann	in Schäßburg.
Wenzel Gustav, Professor der Rechte	in Pest.
Wuttke Karl, Professor	in Leipzig.
Zipser Karl, herzogl. Sachsen-Altenburg. Rath und Professor	in Neusohl.



II.

V e r z e i c h n i s s

der Akademien, Vereine und Gesellschaften, mit welchen der Verein für siebenb. Landeskunde in Verbindung steht, sammt Angabe der im gegenseitigen Schriftentausche gewechselten Druckwerke.

- a) Uebersicht wurden im abgelassenen Vereinsjahre: Vereinsarchiv, neue Folge V. Band, 2. und 3. Heft; Vereins-Jahresbericht für 1861-62, die Verhandlungen in Mühlbach 1551 und Mattinuzzi, von J. K. Schüller; Gedächtnis siebenbürgisch-sächsischer Mundart von B. Köstner; dann die Gymnasialprogramme von Mediaș, Mühlbach, Bistriș und Hermannstadt 1861-62, nach:

Agram, Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthum.
 Altenburg, Geschichts- und Alterthumsforscher-Gesellschaft des Osterlandes.
 Ansbach, historischer Verein für Mittelranken.
 Augsburg, historischer Verein für Schwaben und Neuburg.
 Bamberg, historischer Verein.
 Bayreuth, historischer Verein für Oberfranken.
 Berlin, k. preussische Akademie der Wissenschaften.
 Bonn, Verein von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden.
 Breslau, Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.
 Breslau, schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
 Brünn, mährisch-schlesische Gesellschaft für Ackerbau und Landeskunde.
 Brünn, naturforschende Verein.
 Darmstadt, historischer Verein für das Großherzogthum Hessen.
 Dresden, k. sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer.
 Erfurt, k. Akademie der Wissenschaften.
 Frankfurt a. M., Verein für Geschichte und Alterthumskunde.
 Götting, oberlausitzerische Gesellschaft für Wissenschaften.
 Görlitz, Verein für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenth. Hildesheim.
 Graz, historischer Verein für Steiermark.
 Halle, thüringisch-sächsischer Verein für Erhaltung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale.
 Hanau, Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde.
 Hannover, historischer Verein für Niedersachsen.
 Hermannstadt, siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
 Innsbruck, Ferdinandeum.
 Kassel, historischer Verein für das Churfürstenthum Hessen.
 Kiel, schleswig-holstein-lauenburgische Gesellschaft.
 Klagenfurt, historischer Verein für Kärnten.
 Klausenburg, siebenbürgischer Museumverein.
 Lebach, historischer Verein für Krain.
 Landskron, historischer Verein für Niederbayern.
 Leiden, Maatschappij der niederländischen Letterkunde.
 Litz, Museum Francisco-Carolinum.

Lübeck, Verein für Lübeck'sche Geschichte und Alterthumskunde.
 Mainz, Verein für rheinische Geschichte und Alterthumskunde.
 Mergentheim, historischer Verein für das württembergische Franken.
 Minden, westphälische Gesellschaft zur Beförderung vaterl. Kultur.
 München, k. bayerische Akademie der Wissenschaften.
 München, historischer Verein für Oberbayern.
 Münster, Verein für westphälische Geschichte und Alterthumskunde.
 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum.
 Prag, k. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
 Pest, k. ungarische Akademie der Wissenschaften.
 Regensburg, historischer Verein für die Oberpfalz.
 Schwerin, Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Mecklenburg.
 Stettin, historischer Verein für Pommern.
 Stuttgart, württembergischer Verein für Vaterlandskunde.
 Stuttgart, k. statistisch-topographisches Bureau.
 Stuttgart, Gesamtverein der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine
 Teschen, ev. Gymnasium N. B.
 Ulm, Verein für Kunst und Alterthum in Oberschwaben.
 Washington Smithsonian Institution.
 Wien, kaiserl. österr. Akademie der Wissenschaften.
 Wien, k. österr. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale.

Wien, k. k. geographische Gesellschaft.
 Wien, Alterthumsverein.
 Wien, k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
 Wien, akademischer Leseverein.
 Weimar, kulturgeschichtlicher Verein.
 Würzburg, historischer Verein.
 Zürich, antiquarische Gesellschaft.
 Zwickau, Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volkschriften.

Außerdem wurden den k. k. Rechtsakademien zu Hermannstadt und Raibau, und den Gymnasien zu Hermannstadt (k. k. und N. G.), Bistritz, Kronstadt, Mühlbach, Neblach und Schäßburg die Vereinschriften zugesendet.

b) Erhalten hat der Verein als Gegensehung von

Augsburg, historischer Kreis-Verein von Schwaben und Neuburg, 27. und 28. Jahresbericht. — Die römischen Steindenkmäler, Inschriften und Geßästempel im Maximilians-Museum zu Augsburg, von M. Mezger.
 Altenburg, Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes: Mittheilungen V. Band, 4. Heft.
 Bamberg, historischer Verein 25 Bericht.
 Bayreuth, historischer Verein von Oberfranken, Archiv für Geschichte und Alterthumskunde VIII. Band, 3. Heft.
 Breslau, schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur, 39. Jahresbericht. — Abhandlungen: philosophisch-historische Abtheilung 1. und 2. Heft. (E. Reimann: Metternich's Ansichten über die deutsche Einheit im Oktober 1813).
 Breslau, Verein für Geschichte und Alterthumskunde Schlesiens, V. Band. (Codex Diplomaticus Silesiae).

- Brünn**, f. l. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: Mittheilungen 1862.
- Christiania**, Det kongelige Norske Frederiks-Universitets-Stiftelse, af M. J. Monrad (Universitäts-Programm). — Beskrivelse over Lophogaster Typicus, af Dr. M. Sars (Universitäts-Programm). — Beretning om det kongelige Selskab for Norges Vel. — Symbolæ ad historiam antiquiorem rerum norwegicarum edidit P. A. March. — Die Kulturpflanzen Norwegens, beobachtet von Dr. F. C. Schübeler.
- Frankfurt**, Verein für Geschichte und Alterthumskunde: Archiv für Frankfurt-Geschichte und Kunst 2. Band. (Dr. L. H. Euler: Ueber die Verfassungs-Geschichte der deutschen Städte. — Jahrbuchblatt, von Dr. Med. Wilhelm Stricker.)
- Gera**, Voigtländischer Alterthumsforschender Verein: 20. und 21. Jahresbericht. Mag. Peschel: Erinnerungen an ein reichhaltiges Alterthümerbuch.
- Graz**, historischer Verein für Steiermark: Mittheilungen 11. Heft. — Dr. Georg Gosh: Das Johannum in Graz.
- Hannover**, historischer Verein für Niedersachsen: 25. Nachricht. — Zeitschrift, Jahrgang 1861.
- Innsbruck**, Ferdinandeum: Rechnungs-Ausweis und Personalstand am 1. Jänner 1860. — Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. Dritte Folge, XI. Heft.
- Kassel**, Verein für heffische Geschichte und Landeskunde: Mitglieder-Verzeichniß. — Mittheilungen Nr. 5, 6, 7, 8. — Zeitschrift, Band IX., 2., 3. und 4. Heft.
- Kiel**, Schleswig-Holstein- und Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte: Band V., 1., 2. und 3. Heft. (Zur Sammlung der Sagen, Märchen und Lieder, der Sitten und Gebräuche der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg).
- Klagenfurt**, naturhistorisches Landes-Museum von Kärnten: Jahrbuch, 5. Heft. (Meteorologische Beobachtungen zu Klagenfurt im Jahre 1861, von J. Prettier). — Geschichts-Verein für Kärnten: Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie.
- Klausenburg**, Az Erdély Museum-Egylet évkönyvei, második kötet, 1. füzet. — Erdélyi történelmi adatok IV. kötet. — Naptára a 1863-dik évre.
- Laibach**, historischer Verein für Krain: 16. Jahrgang. (A. Dimitz: Kulturhistorisches aus dem Sittlicher Archive).
- Landshut**, historischer Verein für Niederbayern: Verhandlungen VIII. Band, 1., 2., 3. und 4. Heft.
- Leinz**, Museum Francisco-Carolinum: 21. und 22. Bericht. — J. Hinderöcker Johann: Mittheilungen über die Lebensweise und das Vorkommen der rothen oder kleinen Haselmaus. — Henschel Gustav: Mittheilungen aus dem Gebiete der Entomologie.
- Lübeck**, Verein für Lübedische Geschichte und Alterthumskunde: II. Band, 1. Heft. (Die heidnischen Steinbauten zu Baldhausen und Blankensee, von Pastor R. Klug).
- München**, Königl. bayerische Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte 1862 I. Band, 1., 2., 3. und 4. Heft; II. Band, 1., 2., 3. und 4. Heft. (Pettenkofer: Ueber die Bestimmung des Wassers bei der Respiration und

Perispiration. — Lamont: Ueber das Verhältniß der magnetischen Intensität und Inclinations-Störungen. — Zolty: Ueber Barometer und graphische Thermometer. — Herm. v. Schlagintweit: Ueber die Temperaturverhältnisse des Jahres und der Monate in Indien. 1863 I. Band; 1. 2. Heft. Lamont: Ueber die tägliche Oscillation der Barometers. — Abhandlungen IX. Band, 1. und 2. Abtheilung. — (Dr. Andreas Wagner: Monographie der fossilen Fische aus den lithographischen Schieferen Baierns). — Mitglieder-Verzeichniß. 3 Reden.

Kärnberg, Germanisches Museum: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 12. ex 1862; — 1. 2. 3. 4. ex 1863. — Urkundlicher Beitrag zur Geschichte der Landfrieden in Deutschland

Prag, I. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften: Sitzungsberichte Jahrgang 1861. (Neuß: Fortpflanzung der Foraminiferen). — Jahrgang 1862.

Regensburg, historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg: Verhandlungen 20. und 21. Band.

Stettin, Gesellschaft für Pommerische Geschichte und Alterthumskunde: Baltische Studien 18 Jahrgang 1. Heft. (v. Tappelskirch: Ueber die Entstehung und den Untergang der ältern deutschen Städteverfassungen).

Stuttgart, I. statistisch-topographisches Bureau: Jahrgang 1860, 1. 2. Heft; 1861, 1. 2. Heft.

Schwerin, Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde: Jahrbücher, 27. Jahrgang.

Wien, I. I. zoologisch-botanische Gesellschaft: Verhandlungen XII. Band. (Dr. Ferdinand Stoliczka: Beitrag zur Kenntniß der Molluskenfauna der Gerithien und Inzerödorfer Schichten des ungarischen Tertiärbedens. — Christian Brittinger: Flora von Oberösterreich). — Personen, Orts- und Sachregister.

Wien, I. I. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse, 1. Abtheilung 1861. Band XLIV. 4. 5. Heft. (Hauer Franz Ritter v.: Ueber die Petrefakten der Kreideformation des Balonger Waldes). — 1862, Band XLV., 1—5. Heft. (Rolle: Ueber eine neue Cephalopoden-Gattung aus den Tertiärschichten von Siebenbürgen). — 1862, Band XLVI. 1. 2. Heft, 2. Abtheilung 1861. XLIV. Band, 4. 5. Heft. (Fritsch: Vermische Constanten für die Blüthe der Fruchtzeiße von 889 Pflanzenarten, abgeleitet aus zehnjährigen Beobachtungen im I. I. botanischen Garten zu Wien). Band XLV., 1—5. Heft. (Knoschenhauer: Ueber den Gebrauch des Luftthermometers) Band XLVI., 1—3. Heft.

Philosophisch-historische Klasse 1861, Band XXXVIII., 1. 2. 3. Heft. 1862, Band XXXIX., 1—5. Heft — Band XL., 1—3. Heft. — (Zingerle: Johannisfegen und Gertrudenmünne, ein Beitrag zur deutschen Mythologie). — Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen XXVIII. Band, 1. Hälfte. — Fontes rerum austriacarum 1. Abtheilung, Scriptores III. Band [Die Schäßburger Chronik (Codex Crausio-Kelpianus) 1. Theil.]

Denkschriften: mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, XXI. Band. (Dr. Ruer und Fr. Steindachner: Neue Beiträge zur Kenntniß der fossilen Fische Oesterreichs). — Philosophisch-historische Klasse XII. Band.

Wien, Alterthumsverein: Berichte und Mittheilungen VI. Band. — Die alte Kaiserburg in Wien vor dem Jahr 1500.

- Wien**, k. k. Centralanstalt zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale: Mittheilungen 7. Jahrgang, Mai, Juli, August, September, Oktober, November und Dezember. — 8. Jahrgang, Jänner, Februar, März, April und Juni.
- Wien**, k. k. geographische Gesellschaft: Mittheilungen 5. Jahrgang 1861. (Hauer Fr. A. v.: Höhenmessungen im westlichen Siebenbürgen).
- Ulm**, Verein für Kunst- und Wissenschaft in Ulm und Oberschwaben: Verhandlungen 14. Veröffentlichung.
- Zürich**, Antiquarische Gesellschaft: 17. Bericht. — Mittheilungen Band XIV., 5. Heft. — *Inscriptiones Helveticæ collectæ et explicatæ ab Joanne Gaspare Orellio.*

G e s c h e n k e

erhielt der Verein von

- Dr. Constanz Wurzbach** von Lannenberg: Habsburg und Habsburg. Lothringen.
- Wilhelm Braumüller**, k. k. Hofbuchhändler: Der Boden der Stadt Wien, von Eduard Sueß.
- E. A. Bielz**: Fauna der Land- und Süßwasser-Mollusken Siebenbürgens.
- J. S. Reigebauer**: Freie Bearbeitung des Werkes: „Die constitutionelle Unabhängigkeit Siebenbürgens, von A. Papin Marianu.“

Verzeichniß

der im Archive vorrätigen Vereins-Schriften, und der durch den Verein verbreiteten Schriften von Vereins-Mitgliedern.

I. Band,	1. Heft	43 Exemplare.
	2. "	7 "
	3. "	24 "
	4. "	II. Band 1. Heft 145 Exemplare.
II. Band,	3. Heft	1 Exemplar.
III. Band,	1. "	3 "
	2. "	4 "
	3. "	1 "
IV. Band,	1. "	1 "
	2. "	1 "
	3. "	66 "

Archive-Hefte — Neue Folge.

I. Band	fehlt ganz.
II. Band,	1. Heft 19 Exemplare.
	2. " 14 "
	3. " 33 "
III. Band,	1. Heft 31 "
	2. " 16 "
	3. " 12 "
IV. Band,	1. Heft 15 "
	2. " 25 "
	3. " 16 "
V. Band,	1. Heft 25 "
	2. " 19 "
	3. " 22 "

J. Löffner: Gedichte in siebenbürgisch-sächsischer Mundart 13 Exemplare.

E. A. Biele: Fauna der Wirbelthiere Siebenbürgens 9 Exemplare.

J. Hing: Geschichte des Bisthums der griechisch-nichtunierten Glaubensgenossen Siebenbürgens, 33 Exemplare.

J. A. Schuller: Die Verhandlungen von Mühlbach im Jahre 1551 und Martinuzzi's Ende 39 Exemplare.

J. Trausch: Chronicon Fuchsio-Lupino-Oltardium. Pars I. 12 Exemplare. Pars II. 10 Exemplare.

E. v. Trauschensfeld: Deutsche Fundgruben zur Geschichte Siebenbürgens. (Neue Folge) 43 Exemplare.

J. Chr. Göttl. Baumgarten: Enumeratio stirpium magno Transsilvaniae Principatus etc. Tomus IV. Classis XXI. cryptogamarum Sect I—III. exhibens.

Außerdem besitzt der Verein 28 Exemplare des 1. Theils der siebenbürgischen Chronik des Schäßburger Stadtschreibers Georg Kraus (Codex Kraussio-Kelpianus).

IV. Summarischer Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben dieses Vereines im Laufe des Verwaltungsjahres 1862-3.

I. Reservefond.

	im baarem Gelde		in Werthpapieren	
	fl.	fr.	fl.	fr.
Einnahmen:				
1. Bestand mit Schluß des vorigen Jahres:				
a) National-Anlehens-Obligationen zu 5% in Silber verzinslich 5300 fl. Conv.-Münze oder	—	—	5565	—
b) Staatsschuldverschreibungen mit Verloosung v. Jahre 1860 zu 5% verzinslich	—	—	2000	—
c) in baarem Gelde	312	85	—	—
2. Die fälligen Interessen obiger Staatspapiere nach Abzug der Einkommensteuer und mit Hinzurechnung des Aufgebisses für die Coupons der National-Anlehens-Obligationen	396	80	—	—
3. Eine angekaufte National-Anlehens-Obligation zu 500 fl. Conv.-Münze	—	—	525	—
Summe der Einnahmen	709	65	8080	—
Ausgaben:				
1. Für den Ankauf einer National-Anlehens-Obligation 500 fl. Conv.-Münze laut Beschluß der Generalversammlung vom 8. August 1862, die drei einzelnen National-Anlehens-Obligationen à 100 fl. und in Baarem	—	—	315	—
	164	66	—	—
2. Die Interessen an den disponibeln Fond mit	396	80	—	—
Summe der Ausgaben	561	46	315	—
Hingegen die Einnahmen mit	707	65	8080	—
Verbleibt der Reservefond mit Ende des V.J. 1862-3	148	19	7775	—
Hiezu statutenmäßig 25% der ordentlichen Einnahmen mit	211	92	—	—
So wird in das Vereinsjahr 1863-4 ein Reservefond übertragen mit	360	11	7775	—

II. Stiftungsfond.

Einnahmen:				
1. Bestand mit Ende des Vorjahres (die Graf Miko'sche Stiftung zu 105 fl. und die Baron Schaguna'sche Stiftung zu 100 fl)	—	—	205	—
2. Hiezu die Karl Gebbel'sche Stiftung	—	—	52	50
3. Interessen des Jahres 1862-3.	21	4	257	—
Summe der Einnahmen	21	4	257	50
Ausgaben:				
Die Interessen werden an den dispon. Fond abgegeben mit	21	4	—	—
und es verbleibt der Stiftungsfond beim Beginn des V.J. 1863-4 mit	—	—	257	50

III. Disponibler Fond.

Einnahmen:

1. Kassarest vom vorigen Jahre	1249 fl. 25 1/2 fr.
2. Jahresbeiträge der Mitglieder für das laufende Jahr	795 " 70 "
3. Nachträglich eingegangene Beiträge für das vorige Jahr	64 " — "
4. Geschenk Sr. Excellenz des Herrn Baron Geringer	40 " — "
5. Die Interessen des Reservefondes	396 " 80 "
6. Die Interessen des Stiftungsfondes	21 " 4 "
Summe der Einnahmen	2566 fl. 79 1/2 fr.

Ausgaben:

1. Honorar für wissenschaftliche Arbeiten	539 fl. — fr.
2. Abnahme von vaterländischen Druckwerken zur Bertheilung an auswärtige Vereine	151 " 60 "
3. Für Aufgrabungen von Heldengräbern bei Großpold und Bistritz	49 " 15 "
4. Für eine wissenschaftliche Reise in den Unterwald	50 " — "
5. Druckkosten	358 " 13 "
6. Mietzins für das Archiv- und Bibliotheksfakale	60 " — "
7. Remuneration des Sekretär-Stellvertreters	60 " — "
8. Regie-Auslagen des Sekretärs	91 " 80 "
9. Regie-Auslagen des Präsidiums und Hauptkassiers mit Einschluß der Remunerationen für die Diener beim Ein-kassiren der Jahresbeiträge	29 " 63 "
10. Ältere Versendungs- und Transportspesen der Vereins-schriften	173 " 74 "
Summe der Ausgaben	1563 " 20 "
Dagegen gehalten die Einnahmen mit	2566 " 79 1/2 "
Ergibt sich ein Ueberschuß von	1003 " 59 1/2 "
Hievon 25% der ordentlichen Einnahmen (Post 2. 3. 4.) an den Reservefond abgegeben mit	211 " 92 "
So ergibt sich ein reiner Ueberschuß des Disponibeln Fondes mit	791 " 67 1/2 "

V.

Kurze Geschäftsübersicht.

I. Auszug aus dem Protokolle der Ausschusssitzung vom 5. August 1862 in Mediasch.

1. Der Ausschuss beschließt, es sollen in den Ausschusssitzungs-Protokollen in Zukunft der Gegenstand der Verhandlung und die darüber gefaßten Beschlüsse in eingehender und präciserer Fassung wieder gegeben, und durch den jeweiligen Vereins-Sekretär außer den Ausschusssitzungs-Protokollen des abgelaufenen Vereinsjahres auch die einschlägigen Actenstücke zur General-Versammlung mitgebracht werden.
2. Ein Antrag des Herrn Dr. G. Leutsch, daß von dem auf der Generalversammlung in Mühlbach zu Ausgrabungen im Pojaner Bach bei Großpold bestimmten Betrage von 50 fl. S. W. auch ein Theil zu ähnlichen Ausgrabungen in einem Vorstadt-Garten in Distrik verwendet werde, wird angenommen, und die Ausschußmitglieder Herr Hr. Wittstock und G. Budacker mit der Ausführung beauftragt.
3. Der Vorstand-Stellvertreter Herr L. Reugeboren legt das eben erschienene 2. Heft des V. Bandes des Vereinsarchivs vor;
4. Derselbe überreicht drei Rechnungen des Buchhändlers Th. Steinhäusen in Hermannstadt und zwar: 1. über Insertionsgebühren seit dem Jahre 1844, 2. über Spesen für die Verfertigung der Vereinschriften seit dem Jahre 1846 und 3. über den Druck des 4. Bandes von Dr. Baumgartens, *Enumeratio stirpium*, diese Rechnungen werden einem Comite bestehend aus dem Vorstand-Stellvertreter Herrn L. Reugeboren und Hauptkassier E. A. Vielz zur Prüfung und gütachtlichen Äußerung zugewiesen.
5. In Folge der Mittheilung des Vereins-Vorstandes Herrn Josef Trausch, daß der Druck des II. Bandes des Codex Kraussio-Kelpianus bereits bis zum 20. Bogen vorgeritten sei, und daß der Vicepräsident der k. k. Akademie der Wissenschaften Herr Theodor Grafen von Karajan sich um die Förderung desselben besondere Verdienste erworben habe, beschließt der Ausschuss, demselben brieflich den Dank für seine Unterstützung auszusprechen.
6. Das Markt-Amt und die Communität in Großschent laden die General-Versammlung auf das nächste Jahr nach Großschent ein. Diese Einladung wird angenommen und soll bei der General-Versammlung befrwortet werden.
7. Vereins-Vorstand, Herr Josef Trausch, theilt ein vom Professor an der Theolog.-Fakultät in Straßburg Karl Schmidt erhaltenes Verzeichniß der Stebenbürger mit, die an der dortigen Universität studirt haben. Der Ausschuss beschließt dasselbe im Vereinsarchiv zu veröffentlichen.
8. Ueber Antrag des Ausschußmitgliedes Dr. Leutsch sollen dem eo Gymnasium A. B. in Teschen auf dessen Auffuchen die bisher erschienenen Vereinschriften in möglichster Vollständigkeit, die fortan erscheinenden aber regelmäßig nach ihrem Erscheinen zugesendet werden.

II. Auszug aus dem Protokoll der ersten General-Versammlung am 6. August 1862 in Mediasch.

1. Nachdem der lebenslängliche Vereinsvorstand Herr Josef Trausch die General-Versammlung mit einer begeisterten Rede eröffnet, der Ersatzmann des Vor

hendes Herr Bürgermeister v. Bledersfeld Namens der Stadt Mediasch den Willkommensgruß ausgesprochen, und die Generalversammlung ein „Hoch“ auf die Stadt Mediasch gebracht, stattete Herr L. Reugeboren den Dank für seine Wahl zum Vorstands-Stellvertreter unter Hoch der Versammlung ab.

2. Es wird hierauf das Protokoll der Ausschuss-Sitzung vom 5. August 1862 vorgelesen und richtig gestellt.
3. Die General-Versammlung bestimmt die Vereinsmitglieder Herrn C. Fabricius B. Kr. Bock zur Uebersetzung und Berichterstattung der vom Hauptkassier gelegten Vereins-Rechnung.
4. Die General-Versammlung ernennt die Herrn Josef Zell, Sekretär im Cultus und Unterrichts-Ministerium, und Karl Schmidt Professor an der theologischen Fakultät in Straßburg zu korrespondirenden Mitglieder.
5. Ueber Anregung des Herrn Vorstand-Stellvertreters wird das Ausschussmitglied Herr Michael Fuß aufgefordert den Schluß des 4. Bandes von Dr. Baumgarten's Enumeratio stirpium ic. zusammen zu stellen, und dadurch dieses Werk zum Abschluß zu bringen.
5. Schließlich werden einige von Vereins-Mitgliedern verfaßte und eingereichte Arbeiten vorgelesen.

III. Auszug aus dem Protokoll der 2. General-Versammlung am 8. August 1862 in Mediasch.

1. Auf die Bemerkung des Vereinsmitgliedes Hr. Bock, daß in Keps kein Bezirkskassier bestellt sei und in Folge dessen auch daselbst keine Vereinsmitglieder seien, wird dem Ausschuss die Bestellung eines Bezirkskassiers in Keps aufgetragen.
2. Das Vereinsmitglied Karl Gebbel, f. Gubernial-Sekretär in Klausenburg widmet dem Verein eine Gründentlastungs-Obligation von 50 fl. C. M. zur Bestreitung seiner Jahresbeiträge. Wird mit Hochrufen auf den Stifter entgegen genommen. (Die Obligation wurde dem Hauptkassier zur Aufbewahrung übergeben.)
3. Auf den Antrag des Vereinsmitgliedes, Herrn Karl Fabricius, die Aufschreibung einer Preisaufgabe für die Ausarbeitung einer alle die Landeskunde betreffenden kürzern Aufsätze umfassenden Bibliographie für die Zeit vom Jahr 1760–1860 zu veranlassen, weist die Generalversammlung den Ausschuss an, in der nächsten Generalversammlung einen Plan über die Einrichtung einer solchen Bibliographie vorzulegen.
4. Ebenso beauftragt die General-Versammlung über Antrag des Ausschussmitgliedes Herrn H. Wittstock die „siebenbürgische Bibliographie der laufenden Jahre in das Vereins-Archiv aufzunehmen“ den Ausschuss mit der Ausführung dieses zum Beschluß erhobenen Antrages.
5. Das Comité zur Prüfung der drei Buchhändler-Rechnungen v. Th. Steinhäusen (siehe oben Nr. I. 4.) berichtet über dieselben und die General-Versammlung beschließt:
a) Es sei der von Steinhäusen beanspruchte Betrag für den 4. Band der Enumeratio stirpium von Baumgarten nur nach erfolgter Bestellung des fehlenden halben Druckbogens dieses Bandes zu genehmigen, und dem Vereinsausschuss wird aufgetragen, die bezüglich des Druckes und Verlags dieses 4. Bandes mit Steinhäusen geschlossene Convention unter den Vereins-Vorständen einzusehen, und darnach das Weitere bezüglich der Uebernahme und des Vertriebes dieses Druckwerkes zu veranlassen.

- b) Dem Rechnungsfleger die Rechnung der Epesen für die Versendung der Vereinschriften vom Jahre 1846 bis 1861 pr. 193 fl. 4 kr. nach Abzug des von ihm bewilligten 10% Rabats zu liquidiren. Zugleich wird dem Sekretär und Hauptkassier aufgetragen alljährlich von Steinhäusen die diesfällige Rechnung abzuverlangen und zu begleichen.
- c) Das bestellte Comité zu beauftragen, sich bezüglich der Insertions-Gebühren-Rechnung pr. 192 fl. 34 kr. für die Zeit von 1844 bis 1861 mit dem Rechnungsfleger behufs der Reduzirung des geforderten Betrages ins Einvernehmen zu setzen.
6. Ueber Antrag bewilligt die General-Versammlung dem verdienten Vereinsmitgliede Herrn Fr. Marienburg 50. fl. S. W. zu einer wissenschaftlichen Forschungsbreise behufs der Aufstellung der deutschen Colonisation im Unterwalde.
7. Es ernennt die General-Versammlung den aus Mühlbach gebürtigen und dormalen zu Chartum in Afrika ansässigen Herrn Franz Binder in Anbetracht seiner durch die Schenkung von ethnographischen und naturhistorischen Sammlungen aus Afrika an den siebenbürgischen Verein für Naturwissenschaft um das Vaterland erworbenen Verdienste zu seinem correspondirenden Mitglied.

IV. Auszug aus dem Protokoll der historischen Section vom 7. August 1862.

1. Vereins-Vorstand Herr Josef Trausch macht auf einen im Bulletin der belgischen Akademie von 1855, 22, VI. erschienenen Aufsatz von Professor Arndt in Löwen „die Gründung von niederländischen Kolonien im 12. Jahrhundert im nördlichen Deutschland“ aufmerksam. Es wird eine Uebersetzung davon aufgegeben und beschlossen denselben durch die Transilvania zu veröffentlichen.
2. Ausschussmitglied Herr Dr. Deutsch legt ein Manuscript aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts vor, welches unter Andern die lateinischen Pericopen mit einer beigegebenen deutschen Uebersetzung enthält, worin zahlreiche Anklänge an den siebenbürgisch-sächsischen Dialect vorkommen. Der Schäßburger Zweigverein soll das Manuscript untersuchen und darüber Bericht erstatten.
3. Zwei Anträge gestellt durch das Vereinsmitglied Herrn R. Fabritius und das Ausschussmitglied Herrn Wittstock bezüglich einer siebenbürgischen Bibliographie finden ihre Erledigungen in der folgenden General-Versammlung vom 8. August 1862.

V. Auszug aus dem Protokoll der naturwissenschaftlichen Section vom 7. August 1862.

1. Vorstandsstellvertreter Herr L. Reugeboren legt nebst der neuen geognostischen Karte unsers Landes eine geognostische Beschreibung Siebenbürgens im Manuscripte vor, welche von Herrn Franz Ritter von Hauer und Dr. Guido Stache auf Grund der geologischen Uebersichtsaufnahme der k. k. geologischen Reichsanstalt verfaßt, eine vorzügliche, in einzelnen Theilen, so zu sagen, monographische Bearbeitung der Gebirgs-Formationen, dann der Verbreitung der Gesteinsarten und Petrefacten Siebenbürgens darbietet, und es wird einstimmig beschlossen, der Generalversammlung die Herausgabe dieser Arbeit auf Vereinskosten dringend anzuerkennen.

2. Der aus Mühlbach gebürtige, anwesende Herr Fr. Binder, theilt seine Reiseerlebnisse in Afrika mit, und spricht über den Handel daselbst, was mit großem Interesse angehört wird.
3. Ausschußmitglied Herr G. Binder hält einen Vortrag über die Witterungsverhältnisse der letzten jehrsährigen Periode im Vergleiche mit dem Gange der Witterung und dem Wachsthum der Pflanzen im Jahre 1862.

VI. Auszug aus dem Protokolle der Ausschußsitzung vom 13. September 1861, (B. 3. 131.)

1. Ausschußmitglied Herr Professor Schuler-Pibloy legt das Sekretariat nieder. Da von den übrigen Ausschuß-Mitgliedern keines in der Lage ist, das Vereins-Sekretariat anzunehmen, so ersucht der Ausschuß den anwesenden Vereins-Begleit-Rassier und Sekretairs-Adjunkten Adolf Eutsch die Schreibgeschäfte als Sekretärs-Stellvertreter bis zur nächsten General-Versammlung zu besorgen. Derselbe erklärt sich hiezu zwar bereit, bittet aber um die Nachsicht und Unterstützung des Ausschusses, da er mit dem Gange der Geschäfte und den an ihn zu stellenden Anforderungen unbekannt sei.
2. Dem substituirtten Sekretär Adolf Eutsch wird aufgetragen sich den 1. Punkt der Ausschuß-Sitzung vom 5. August 1862 Z. 111 (siehe obigen Protokolls-Auszug I. 1.) stets gegenwärtig zu halten.
3. Der Sekretärs-Stellvertreter wird beauftragt, die Vereins-Schriften im Sinne des 8. Punktes der Ausschuß-Sitzung vom 5. August 1863. Z. 114 (siehe oben I. 8.) an das ev. Gymnasium N. B. in Teschen zu senden.
4. Der Ausschuß wendet sich an die Commune in Mediasch wegen einer Anzahl Exemplare ihrer heurigen Festschabe, um dieselben mit den Vereins-Schriften an die befreundeten Vereine und Institute zu senden.
5. Der Ausschuß nimmt mit tiefer Trauer die Erinnerung an das am 12. August 1862 erfolgte Ableben seines hochverehrten Mitgliedes M. J. A. d. n. e. r. entgegen, und beschließt von seiner durch Herrn E. A. Vielz in der Transilvania veröffentlichten Biographie die nöthigen Exemplare auf Vereinskosten drucken und dem nächsten Archivhefte beilegen zu lassen.
6. In Ausführung des von der General-Versammlung in Mediasch (III. 2.) erhaltenen Antrages beschließt der Ausschuß den Herrn Antragsteller Karl Fabritius bei dem Umstande, als derselbe gewiß schon vor Stellung jenes Antrages über die Sache reiflicher nachgedacht haben werde, zu ersuchen, dem Ausschusse seine diesbezüglichen motivirten Mittheilungen machen zu wollen.
7. Desgleichen wendet sich der Vereinsauschluß bezüglich III. 4. an das Ausschußmitglied Eugen v. Trauschenfels mit dem Ersuchen um, die diesfalls gesammelten Materialien seit dem Jahr 1860 herwärts.

VII. Auszug aus dem Protokolle der Ausschußsitzung vom 2. Dezember 1862, Z. 174.

1. Der Ausschuß beschließt, die am 3. November 1862 eingereichte und bereits begutachtete Arbeit die Knopfläser, Silphales, Siebenbürgens vom Ausschußmitglied Karl Fuß in's Vereins-Archiv aufzunehmen und über Antrag des Ausschußmitgliedes Herrn Vielz nicht nur 100 Separat-Abdrücke zur Vertheilung der inländischen Gymnasien auf Vereinskosten drucken zu lassen, sondern auch den Verfasser zu ersuchen, die ganze Käjer-Janna in dieser Art bearbeitet in einem vollständigen Werk herauszugeben.

2. Der Ausschuss genehmigt die durch den Herrn Vorstands-Stellvertreter entworfene Bemessung der Honorare für die in's 3. Heft des V. Bandes des Vereins-Archivs aufgenommenen Aufsätze und weist den Hauptkassier an, dieselben gegen Quittung an die betreffenden Verfasser auszugeben.
3. Die Oeffentliche Gymnasial-Direktion spricht den Betrag von 24 fl. O. W. für Programme an. Der Anspruch wird als rechtlich begründet erfinden und der Betrag angewiesen.
4. Der Ausschuss bewilligt über Ansuchen des dortigen Direktors, W. Schuster dem Mühlbacher ev. Untergymnasium ein Exemplar des Codex Kraussio-Kolpianus.
5. Das vom Gymnasialdirektor W. Schuster in Mühlbach eingesendete und von der Generalversammlung in Mühlbach zum Druck bestimmte Manuscript siebenbürgisch-sächsischer Volkslieder wird laut getroffenen Uebereinkommens dem Buchhändler Theodor Steinhäuser zur Drucklegung übergeben.

VIII. Auszug aus dem Protokolle der Ausschusssitzung vom 3. März 1863, S. 23.

1. In Folge eingelangter Nachrichten, daß der Verleger des Vereins-Archivs Herr Johann Gött in Kronstadt den Druck des 1. Heftes vom VI. Band des Vereins-Archivs noch nicht begonnen, obgleich ihm bereits im Monate Dezember d. J. Manuscripte gesendet worden, stellt der Ausschuss die peremtorische Anfrage an denselben, er möge sich bestimmt erklären, ob er genügt sei, das erwähnte Archivheft bis Anfang Juni l. J. fertig zu drucken. Im Bejahungsfalle würden ihm sogleich nach abgegebener Erklärung noch weitere Manuscripte zugesendet werden, im Verneinungsfalle werden anderweitig durch den Ausschuss für den Druck vorgesorgt werden.
2. Der Hermannstädter Magistrat theilt in einer Note dem Ausschuss die geschehene Eichtung des ältern Magistrats-Archivs mit, und es wird beschlossen, deswegen ein Dankschreiben an denselben zu richten.

IX. Auszug aus dem Protokolle der Ausschusssitzung vom 22. Mai 1863, S. 53.

1. In Folge einer Note des Markt-Amtes und der Communität zu Grossschön, in welcher der Ausschuss ersucht wird, das Program zu den heuer in Grossschön abzuhaltenden General-Versammlungen zu entwerfen, beschließt der Ausschuss im Einverständniß mit dem Gustav-Adolf-Berein zu handeln und wendet sich bezüglich der Zeit wann und der Reihenfolge, in welcher die Sitzungen dalebst abzuhalten seien, an den Vorstand des Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Mediaß.
2. Ueber Antrag des Ausschussmitgliedes Herrn J. Karl Schuller tritt der Ausschuss mit dem Verein für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde in Eurenburg in Schriftverkehr, weil namentlich die werthvollen Ergebnisse dortiger Forschungen in sprachlicher Beziehung eine Verwandschaft des dortigen und des siebenbürgisch-sächsischen Volkthums nachweisen würden.
3. Auf das Ansuchen des Schäßburger Zweigvereins bewilligt der Ausschuss dem Ausschussmitgliede Herrn Fr. Müller einen Voranschuss von 100 fl. O. W. auf sein im Druck befindliches Werk: „Deutsche Sprachdenkmale.“

1. Sekretärs-Stellvertreter Herr Adolf Entsch theilt mit, daß der Buchhändler Theodor Steinhausen den Druck des 10. Bandes der Enumeratio stirpium beendigt und 100 gezeichnete Exemplare an den Verein abgeliefert habe, der Rest der Auflage aber zur Uebernahme bei H. Steinhausen bereit liege. — Der Ausschuß beschließt nach erfolgter Uebernahme dieses Druckwerkes den Verkauf desselben um den Preis von 1 fl. S. W. einzuleiten.

X. Auszug aus dem Protokoll der Ausschusssitzung vom 20. Juni 1863, (S. B. 3. 57. 1863.)

1. In Folge Antwort-Note des Vorstandes der Gustav-Adolf-Stiftung in Siebenbürgen entwirft der Ausschuß das Programm zur Abhaltung der beurrigen General-Versammlungen für diese beiden Vereine, und verständigt davon sowohl den Vereins-Vorstand der Gustav-Adolf-Stiftung in Mediasch als auch das ehrfame Markt-Amt und die Communität in Großschenk.
2. Ueber die eingelangte Mittheilung, daß der Druck auch des 2. Theils des Codex Kraussio-Kelpianus beendigt und die Herausgabe desselben nur noch von der Ausfertigung eines Registers für beide Theile abhängig sei, beschließt der Ausschuß, den königl. siebenbürgischen Gubernial-Sekretär Herrn Friedrich Schreiber in Klausenburg, der die Anfertigung desselben zugesagt hatte, um die schnellste Einkleidung dieses Registers zu ersuchen.
3. Der Professor am k. k. röm.-kath. Staatsgymnasium in Hermannstadt, Herr Wilh. Schmidt theilt dem Ausschusse in einer Note mit, er habe in Erfahrung gebracht, daß sich in dem fürstlich Czartoryskischen Archiv (wo?) 68. Briefe theils in lateinischer, theils in französischer Sprache von Franz Rakoczzy aus der Zeit von 1704 bis 1725 lautend an den polnischen Kronfeldherrn Sienikowski, an Johann Stadnicki, an den Primas und andere Bischöfe, wie auch an den Grafen Forgacs vorfinden. Professor Schmidt mutmaßet, es könnten diese Correspondenzstücke Aufschluß namentlich über die Geschichte Siebenbürgens nach dem Szathmarer Frieden geben und stellt die Anfrage: ob der Ausschuß nicht vielleicht Copien davon nehmen lassen wolle? Da dem Ausschusse bekannt ist, daß in neuerer Zeit auch die k. ungarische Akademie der Wissenschaften Nachforschungen in polnischen Archiven und möglicherweise auch in dem fürstlich Czartoryskischen Archiv angestellt habe, so beschließt der Ausschuß, diese Angelegenheit der nächsten General-Versammlung vorzulegen.

XI. Auszug aus dem Protokoll der Ausschusssitzung vom 21. Juli 1863, (S. B. 3. 75).

Die Sitzung erfreute sich diesmal auch der Theilnahme derjenigen Mitglieder, die eben als Landtagsmitglieder in Hermannstadt gegenwärtig sind.

1. Nachdem durch den Herrn Vorstand-Stellvertreter der Stand der Verhandlungen über die in diesem Jahr in Großschenk abzubaltende General-Versammlung resumirt, — das Ausschußmitglied Herr Josef Fabini, Vorstand des Gustav-Adolf-Hauptvereins, das ausführliche Program der General-Versammlung des Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung mitgetheilt hat, beschließt der Ausschuß, daß die Programme beider Vereine zwar getrennt von einander, aber doch unmittelbar nach einander durch das Hauptblatt der Hermannstädter und Kronstädter Zeitung zu veröffentlichen seien.

2. Eingezogenen Erkundigungen zu Folge ist der Druck von Hr. Müller's Sprachdenkmälen noch immer nicht beendigt. Der Ausschuß beschließt daher, den Verleger desselben zu betreiben und zugleich von demselben eine entschiedene Erklärung diesbezüglich wie auch darüber abzuverlangen, wie weit denn der Druck des gleichfalls Herrn Steinhaußen übergebenen Werkes von W. Schuster „Siebenbürgische Volksdichtungen“ geblieben sei?
3. Ein Schreiben des Vereins-Bezirks-Kassier aus Reßs Herrn Moriz Conrad wird vorgelesen, dem zu Folge es ihm unmöglich war, auch nur ein Mitglied für den Verein zu gewinnen. Welche Theilnahmslosigkeit an den Verhandlungen der Brüder im Reßser Stuhle in Beziehung auf wissenschaftliches Streben der Ausschuß mit Bedauern zur Kenntniß nimmt.

Schlussbemerkung.

Von Seiten des Vereins wurden im Laufe dieses Vereinsjahres folgende Werke in Druck gegeben:

I. in's Vereins-Archiv

1. von R. Fuß: „Die Knopfläser, Silphales, Siebenbürgens.“
2. von W. Henrich: „Geschichtliche Vorbedingungen zur moldauischen Lehnsherrschaft an der Bistritz.“
3. von R. Fabritius: „Bilder aus der innern Geschichte Hermannstads in der 1. Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.“
4. von G. Seivert: Beiträge zu einer Geschichte der Hermannstädter Münzammer.
5. von R. Fabritius: „Der Religions-Streit auf den siebenbürgischen Landtagen 1691 und 1692.“

II. als selbstständige Werke

1. Hauer und Stache: „Geologische Beschreibung Siebenbürgens.“
2. W. Schuster: „Siebenbürgisch-sächsische Volksdichtungen.“





the 1990s, the number of people in the UK who are employed in the public sector has increased by 1.5 million, from 2.5 million in 1980 to 4 million in 1995. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

The public sector has also become a major employer of women. In 1980, women made up 40% of the public sector workforce, and by 1995, this figure had risen to 50%. This increase has been driven by a number of factors, including the growth of the public sector, the increasing participation of women in the workforce, and the increasing demand for public services.

The public sector has also become a major employer of young people. In 1980, young people made up 10% of the public sector workforce, and by 1995, this figure had risen to 20%. This increase has been driven by a number of factors, including the growth of the public sector, the increasing participation of young people in the workforce, and the increasing demand for public services.

The public sector has also become a major employer of people with disabilities. In 1980, people with disabilities made up 5% of the public sector workforce, and by 1995, this figure had risen to 10%. This increase has been driven by a number of factors, including the growth of the public sector, the increasing participation of people with disabilities in the workforce, and the increasing demand for public services.

The public sector has also become a major employer of people from ethnic minorities. In 1980, people from ethnic minorities made up 5% of the public sector workforce, and by 1995, this figure had risen to 10%. This increase has been driven by a number of factors, including the growth of the public sector, the increasing participation of people from ethnic minorities in the workforce, and the increasing demand for public services.

The public sector has also become a major employer of people from the lower social classes. In 1980, people from the lower social classes made up 5% of the public sector workforce, and by 1995, this figure had risen to 10%. This increase has been driven by a number of factors, including the growth of the public sector, the increasing participation of people from the lower social classes in the workforce, and the increasing demand for public services.

The public sector has also become a major employer of people from the lower income groups. In 1980, people from the lower income groups made up 5% of the public sector workforce, and by 1995, this figure had risen to 10%. This increase has been driven by a number of factors, including the growth of the public sector, the increasing participation of people from the lower income groups in the workforce, and the increasing demand for public services.

the 1990s, the number of people in the UK who are aged 65 and over has increased by 1.5 million, and the number of people aged 75 and over has increased by 1.2 million (Office for National Statistics 1999). The number of people aged 65 and over is projected to increase to 6.5 million by 2011, and the number of people aged 75 and over to 4.5 million (Office for National Statistics 1999).

There is a growing awareness of the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people.

The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people.

The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people.

The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people.

The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people.

The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people. The Department of Health (1999) has identified the need to develop services to meet the needs of older people, and the need to ensure that services are accessible to older people.

the 1990s, the number of people in the UK who are employed in the public sector has increased by 1.5 million, from 2.5 million in 1980 to 4 million in 1995. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

The public sector has also become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy. The public sector has become a major employer in the UK, and its growth has been a major factor in the overall growth of the economy.

